

Hinweis: Am Sonntag kann man bis ca.10 Uhr die Palmzweige in die Kirche bringen, dort hinstellen, damit sie von Pfarrer Placide gesegnet werden. Dann kann man die geweihten Palmzweige ab 11 Uhr wieder abholen, um im Familienkreis gemeinsam feiern zu können! Bitte Abstand halten!

Wort zum Palmsonntag

Palmzweige in der Hand, jubelten die Leute Jesus zu: „Hosanna dem Sohn Davids“ (vgl. Mt 21,9)! Mit dieser Geste bezeugten sie: „Wir wollen an dem festhalten, was uns hält!“ Dies wäre für uns ein gutes Bekenntnis, aber auch eine gute Haltung besonders in dieser schweren Zeit der Corona-Krise.

Palmzweige symbolisieren den Sieg des Lebens über den Tod und sollen an Christus erinnern; sie bringen Segen für Haus und Flur und sollen vor Unwettern und Hagelschlag schützen.

Wenn die Gläubigen am Palmsonntag Palmzweige zum Gottesdienst mitnehmen und in der kirchlichen Prozession tragen, wird der Einzug Jesu in Jerusalem nachvollzogen, wie es der Evangelist Johannes schildert: „Sie nahmen Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels (Johannes 12,13)!“ Schon in früheren Zeiten verehrte man Palmen als heilige Bäume. Palmzweige symbolisieren auch das Erwachen des Frühlings und das Wachstum der Natur. So sind sie ein Siegesymbol. Im Blick auf die Corona-Krise hoffen wir darauf, dass die Corona-Pandemie besiegt werde und dass allen das Heil widerfahre. Ich wünsche auch, dass das auf die Palmzweige besprengte Weihwasser allen den ersehnten Segen und Schutz bringen möge!

In dieser unsicheren Zeit wollen wir mit ganzem Herzen „Hosanna“ (Hilf doch Gott!) rufen, damit der Glaube an den heilenden Gott uns als „Fels in der Brandung“ helfen möge. Eine gesegnete und heilbringende Karwoche wünsche ich uns allen!

Euer Bruder Placide Ponzio